

## Merkblatt über den Kauf von im Internet angebotenen Tieren

### Vorsicht beim Kauf von im Internet angebotenen Tieren!

Immer öfter werden Tiere in Internetportalen zum **Kauf** angeboten. Hierbei sollte der Käufer jedoch vorsichtig sein, wenn er die vermittelnde Organisation oder den Privatanbieter nicht kennt. Teilweise handelt es sich um Tiere, die nicht aus der eigenen Zucht stammen, sondern aus dem Ausland eingeführt und anschließend als eigene Tiere verkauft werden. **Ziel** für den Verkäufer ist es, **ein gutes Geschäft zu machen**.

Folgende Punkte können beim Kauf von Tieren behilflich sein.

- Bei **immer wiederkehrenden** Anzeigen im Internet ist davon auszugehen, dass die Vermittlung von Tieren in **planmäßiger** und **fortgesetzter Weise** geschieht und mit der Absicht der Gewinnerzielung vorgenommen wird. Dieser in dem Fall gewerbsmäßige Handel ist erlaubnispflichtig. Der Verkäufer müsste demnach eine **Erlaubnis nach § 11 des Tierschutzgesetzes** vorweisen können.
- Es sollte unbedingt **mehrere Besuche durch den Käufer vor Ort** erfolgen, um sich ein Bild über die bisherige Haltung und den Verkäufer zu verschaffen.
- **Unklare Angaben in der Anzeige, mehr als drei Rassen** beim Anbieter vor Ort sowie **Ausreden** bei der **Frage nach dem Muttertier** können ein Indiz für die Unseriösität eines Anbieters sein.
- **Keine Fragen** seitens des Anbieters bezüglich der **Lebenssituation des Käufers** sind ebenfalls ein Anzeichen dafür, dass es dem Anbieter lediglich um ein gutes Geschäft und nicht um das Wohlbefinden der Tiere geht.